

Anzeige mit Programmierfunktion

Artikel vom **10. April 2025** Hardware

Die neue Digitalanzeigenserie »meroView« von Jumo zeigt unterschiedliche Prozessgrößen präzise und in brillanter Darstellung vor Ort an.



Die neue Digitalanzeigenserie zeigt unterschiedliche Prozessgrößen präzise an (Bild: Jumo).

Die Digitalanzeigen der Reihe »meroView« sind flexibel anpassbar, verfügen über ein individuell gestaltbares Gerätemenü, textunterstützte Bedienung, Parametrierung und Konfiguration in vier Sprachen sowie Schnellverdrahtung in Push-in-Klemmtechnik. Damit ermöglicht der Hersteller Jumo eine schnelle Inbetriebnahme und den vielfältigen Einsatz in ganz unterschiedlichen Applikationen. Anwender sparen so Zeit und Geld. Die neue Serie ist in dem für Anzeigegeräte typischen Querformat 96 mm x 48 mm mit fünfstelliger Anzeige sowie in den Formaten 48 mm x 48 mm, 48 mm x 96 mm und 96 mm x 96 mm lieferbar. Bis zu fünf universelle Messeingänge ermöglichen den Anschluss von Widerstandsthermometern, Thermoelementen, Widerstandsferngebern,

Flexible Erweiterung

Über eine kundenspezifische Linearisierung mit 40 Wertepaaren oder einem mathematischen Polynom 4. Ordnung ist eine individuelle Anpassung an vielfältige Sensorsignale möglich. Dank schneller Impulseingänge lassen sich auch Maschinendrehzahlen oder Durchflussmengen bzw. Zählimpulse erfassen und anzeigen. Das modulare Gerätekonzept bietet die flexible Erweiterung mit vielen Optionen, z. B. digitalen und analogen Ein- und Ausgängen sowie einer Spannungsversorgung für Zweidrahtmessumformer. Eine hohe Konnektivität wird durch die verfügbaren Schnittstellen RS485 (Modbus RTU Master/Slave), Ethernet (Modbus TCP Master/Slave), Profinet-Device sowie USB-Host und USB-Device erreicht. Neben Standardfunktionen wie Min-/Max-Wert, Messwert-Hold oder einer Tarierfunktion für Wiegeanwendungen lassen sich mit Mathematik- und Logikfunktionen analoge oder digitale Werte verknüpfen oder zusätzliche Steuerungsfunktionen über strukturierten Text (ST) realisieren. Für die ST-Code-Programmierung stehen im Setup-Programm ein ST-Editor sowie eine Debug-Funktion zur Verfügung.



© 2025 Kuhn Fachverlag